



Als Sparring Partner erfolgreich mitgestalten.

Semesterbericht 2013.

# Hohes Kundenvertrauen, neue Organisationsstruktur.

Der Basellandschaftlichen Kantonbank (BLKB) sind im ersten Halbjahr 2013 rund CHF 400 Mio. Kundengelder netto neu zugeflossen. Diese Zahl manifestiert das hohe Vertrauen der Kunden in die Bank. In einem anspruchsvollen Umfeld konnte der Halbjahresgewinn mit CHF 47,6 Mio. knapp gehalten werden (-2,1%), der Bruttogewinn ging gegenüber der Vorjahresperiode um 8% auf CHF 93,2 Mio. zurück. Die Cost-Income-Ratio beträgt 46,9%. Der Eigenmitteldeckungsgrad nach Basel III liegt bei 221,4%.

Die BLKB antizipiert die Entwicklungen in der Branche und passt ihre Organisationsstruktur den Kundenbedürfnissen an.

## Hoher Neugeldzuwachs

Mit einem Neugeldzuwachs von CHF 398,6 Mio. hat die BLKB im ersten Semester 2013 das Gesamtjahr 2012 (CHF 352,2 Mio.) bereits deutlich übertroffen. Der Grundsatz «Wir machen nur Geschäfte, die wir verstehen» hat dazu geführt, dass sich die BLKB in einer Branche mit grossen Reputationsrisiken sehr gut behauptet hat. Dies ist die Grundlage für das hohe Kundenvertrauen und für den markanten Zuwachs an Neugeldern. Das Ergebnis ist umso bemerkenswerter, als die Bank ihre Weissgeldstrategie konsequent umgesetzt. Sie legt im Geschäft mit ausländischen Kunden ihren Fokus auf die an ihr Marktgebiet angrenzenden Länder.

## Rückgang im Zinsengeschäft

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat gegenüber der Vorjahresperiode um 6,5% auf CHF 128,7 Mio. abgenommen. Hauptgründe für diesen Rückgang sind die anhaltende Nullzinspolitik der Schweizerischen Nationalbank, die hohen Absicherungskosten für Zinsänderungsrisiken und die verschärften Liquiditätsvorschriften.

Die Hypothekenausleihungen haben im ersten Halbjahr 2013 um 3,3% auf CHF 15,5 Mia. zugelegt. Zur Zunahme von

CHF 499 Mio. hat die Swissquote eHYPOTHEK gut ein Viertel beigetragen. Das Wachstum liegt leicht unter dem Markt. Es ist ein Beleg für die seriöse Vergabepaxis der BLKB.

Die übrigen Kundenforderungen haben seit Jahresbeginn um 4,7% (CHF 67 Mio.) auf CHF 1,4 Mia. abgenommen. Die attraktiven Konditionen am Kapitalmarkt haben dazu geführt, dass verschiedene Firmen ihre ungedeckten Kredite umgeschuldet haben. Die Ausleihungen an Firmenkunden (gedeckt und ungedeckt) haben dagegen im ersten Semester um CHF 146 Mio. zugenommen.

Auf der Passivseite setzt sich im unsicheren Umfeld das Wachstum der Spargelder fort. Sie haben um 4,1% auf CHF 9,8 Mia. zugenommen. Die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden sind um 2,5% auf CHF 4 Mia. gewachsen. Auf einem Tiefstand befinden sich aufgrund des tiefen Zinsniveaus auch die Kassenobligationen. Sie sind um 17,7% auf CHF 173 Mio. zurückgegangen.

## Zunahme des Kommissionsgeschäfts

Die freundlichere Börsenstimmung hat sich gegenüber der Vorjahresperiode positiv auf das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ausgewirkt. Der Erfolg hat gegenüber der Vorjahresperiode um 3,9% auf CHF 33,6 Mio. zugenommen. Hauptgrund für dieses Wachstum ist die gestiegene Aktivität der Anleger an den Börsen. Die der BLKB anvertrauten Vermögenswerte (Assets under Management) lagen bei CHF 13,2 Mia.

## Handelsgeschäft knapp gehalten

Im Handelsgeschäft konnte das Ergebnis knapp gehalten werden. Mit CHF 7,2 Mio. liegt der Erfolg leicht unter der Vorjahresperiode (-4,8%).

## Zunahme des übrigen ordentlichen Erfolgs

Der übrige ordentliche Erfolg nahm gegenüber der Vorjahres-

periode um 7,7% auf CHF 5,8 Mio. zu. Grund dafür ist eine leichte Kurserholung in den Finanzanlagen.

#### **Gesunkener Betriebsertrag**

Der Betriebsertrag sank um 4,2% auf CHF 175,3 Mio. Der Rückgang im Zinsengeschäft konnte durch die Zunahme im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nicht vollständig kompensiert werden.

#### **Kosten im Griff**

Eine wesentliche Grundlage für die Stabilität der BLKB ist ihre Kostendisziplin. Der Geschäftsaufwand blieb gegenüber der Vorjahresperiode mit CHF 82,1 Mio. stabil (+0,5%). Dabei liegen sowohl der Personalaufwand als auch der Sachaufwand auf Höhe der Vorjahresperiode.

#### **Verlässliche Arbeitgeberin**

Ihre Konstanz und ihre Nachhaltigkeit stellt die BLKB auch als Arbeitgeberin unter Beweis. Die Anzahl der Stellen ist stabil geblieben.

#### **Risiken im Griff**

Ein weiterer wichtiger Grund für den nachhaltigen Erfolg der BLKB sind die konsistente Risikopolitik und ihre konsequente Umsetzung. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken manifestiert sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Sie liegen mit CHF 1,1 Mio. weiterhin sehr tief. Die Zinsänderungsrisiken in der Bilanz wurden weiter reduziert, die Liquidität wurde erhöht.

#### **Hohes Eigenkapital**

Das gute Halbjahresergebnis erlaubt es der BLKB, den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 35 Mio. zuzuweisen. Ihr Eigenmitteldeckungsgrad nach Basel III beträgt 221,4%, was einem Tier I von 17,7% entspricht. Damit ist die BLKB hervorragend kapitalisiert.

#### **Stabiler Halbjahresgewinn**

Der Halbjahresgewinn ist nach der Äufnung der Reserven um 2,1% leicht auf CHF 47,6 Mio. gesunken.

#### **Bestnoten im Rating**

Die nachhaltige Geschäftspolitik und die hervorragende Kapitalisierung bilden auch die Grundlage für das Rating von Standard & Poor's. Es beträgt auf stand-alone-Basis nach wie vor AA- und ist damit das höchste Rating für europäische Banken. In Verbindung mit dem Kanton beträgt das Gesamtrating AAA. Besondere Stärken der BLKB sind nach Standard & Poor's: gute Marktposition, hervorragende Eigenkapitalbasis, starke Ertragslage, gesundes Kreditportfolio und starke Liquidität.

#### **Organisation wird angepasst**

Die BLKB strebt den langfristigen Erfolg an. Sie will die Weiterführung der nachhaltigen Entwicklung frühzeitig sicherstellen und die Zukunft ihrer Kunden und ihrer Mitarbeitenden erfolgreich mitgestalten. Dazu gehört auch, dass sie ihre Organisation strukturell und personell an den Bedürfnissen ihrer Kunden und am wirtschaftlichen Umfeld ausrichtet. Im Rahmen des kontinuierlichen Strategieprozesses wurde die heutige Organisationsstruktur überprüft und eine Anpassung auf 2014 in die Wege geleitet. Die neue Struktur trägt insbesondere dem veränderten Kundenverhalten Rechnung, macht die Bank flexibler und wird zu effizienteren Prozessen führen.

# Bilanz per 30. Juni 2013 (vor Gewinnverwendung)

## Aktiven

	30.06.2013 CHF 1000 <sup>1)</sup>	31.12.2012 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Flüssige Mittel	983668	568089	415579	73,15
Forderungen aus Geldmarktpapieren	12729	14050	-1321	-9,40
Forderungen gegenüber Banken	290504	207465	83039	40,03
Forderungen gegenüber Kunden	1367897	1434988	-67091	-4,68
Hypothekarforderungen	15508889	15009749	499140	3,33
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	416	2384	-1968	-82,54
Finanzanlagen	1609660	1613499	-3839	-0,24
Beteiligungen	38933	38933	0	0,00
Sachanlagen	157985	160942	-2958	-1,84
Immaterielle Werte	6708	8485	-1776	-20,93
Rechnungsabgrenzungen	117647	102337	15310	14,96
Sonstige Aktiven	74143	80166	-6023	-7,51
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	0	0,00
<b>Total Aktiven</b>	<b>20169179</b>	<b>19241087</b>	<b>928093</b>	<b>4,82</b>

<sup>1)</sup> unrevidiert

## Passiven

	30.06.2013 CHF 1000 <sup>1)</sup>	31.12.2012 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	8	124	-116	-93,70
Verpflichtungen gegenüber Banken	378269	223254	155015	69,43
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	9756375	9371418	384957	4,11
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3991772	3893985	97788	2,51
Kassenobligationen	172966	210227	-37261	-17,72
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3592000	3277719	314281	9,59
Rechnungsabgrenzungen	253249	240285	12964	5,40
Sonstige Passiven	119224	125685	-6461	-5,14
Wertberichtigungen und Rückstellungen	163654	163368	285	0,17
Reserven für allgemeine Bankrisiken	902000	867000	35000	4,04
Gesellschaftskapital	217000	217000	0	0,00
Allgemeine gesetzliche Reserve	576860	536860	40000	7,45
Eigene Beteiligungstitel	-12091	-8813	-3278	37,19
Aufwertungsreserve	0	0	0	0,00
Andere Reserven	879	1767	-888	-50,27
Gewinnvortrag	9441	9344	98	1,04
Halbjahresgewinn	47573		47573	
Jahresgewinn		111864	-111864	
<b>Total Passiven</b>	<b>20169179</b>	<b>19241087</b>	<b>928093</b>	<b>4,82</b>

<sup>1)</sup> unrevidiert

# Erfolgsrechnung

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	30.06.2013 CHF 1000 <sup>1)</sup>	30.06.2012 CHF 1000 <sup>1)</sup>	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>128714</b>	<b>137745</b>	<b>-9032</b>	<b>-6,56</b>
Zins- und Diskontertrag	209557	219537	-9980	-4,55
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0,00
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	14785	17570	-2785	-15,85
Zinsaufwand	-95628	-99361	3733	-3,76
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>33561</b>	<b>32291</b>	<b>1271</b>	<b>3,93</b>
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2231	2802	-571	-20,38
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25364	23496	1868	7,95
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8882	8550	331	3,88
Kommissionsaufwand	-2916	-2558	-358	13,99
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>7211</b>	<b>7572</b>	<b>-361</b>	<b>-4,77</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>5802</b>	<b>5387</b>	<b>415</b>	<b>7,70</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2577	524	2053	391,93
Beteiligungsertrag	1350	1100	250	22,73
Liegenschaftenerfolg	1724	1633	91	5,57
Anderer ordentlicher Ertrag	152	2131	-1979	-92,89
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0	0	0,00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>175288</b>	<b>182996</b>	<b>-7707</b>	<b>-4,21</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-82134</b>	<b>-81694</b>	<b>-440</b>	<b>0,54</b>
Personalaufwand	-49839	-49641	-197	0,40
Sachaufwand	-32296	-32053	-243	0,76
<b>Bruttogewinn</b>	<b>93154</b>	<b>101302</b>	<b>-8148</b>	<b>-8,04</b>
<b>Halbjahresgewinn</b>				
Bruttogewinn	93154	101302	-8148	-8,04
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-9530	-14633	5104	-34,88
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1137	-1788	652	-36,45
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>82487</b>	<b>84880</b>	<b>-2392</b>	<b>-2,82</b>
Ausserordentlicher Ertrag	210	806	-596	-73,99
Ausserordentlicher Aufwand	-35035	-37000	1965	-5,31
Steuern	-89	-75	-14	19,05
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>47573</b>	<b>48611</b>	<b>-1038</b>	<b>-2,14</b>

<sup>1)</sup> unrevidiert

Basellandschäftliche Kantonalbank  
Rheinstrasse 7  
CH-4410 Liestal

Telefon +41 61 925 94 94  
[info@blkb.ch](mailto:info@blkb.ch)  
[blkb.ch](http://blkb.ch)